

Schlesische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Sektion der 3. Internationale

Abdruck istlich mit Genehmigung der Redaktion... Preis 10 Pf. ...

Mit den Beilagen: „Der Rote Stern“, „Der Kommunistische Gewerkschafter“, „Rote Hilfe“, „Die Kommunistin“, „Der Genossenschaftler“, „Tribüne“, „Der Jungprolet“

Abdruck istlich mit Genehmigung der Redaktion... Preis 10 Pf. ...

Begründet von Bernhard Schottländer (März 1920 ermordet)

Die Fürstenlataien an der Arbeit!

Der Breslauer Magistrat als Helfer der Caboteure Was nun?

Breslau, 26. Februar.

Der gestrige Breslauer Stadtverordnetenversammlung lagen gleichzeitige Anfragen der kommunistischen und sozialdemokratischen Fraktion vor, die vom Magistrat Auskunft über die Zahl der beantragten Ausstellungen für die Volksbegehren...

Immer offener zeigt sich, daß Staats- und Gemeindebehörden namentlich Volksbegehren und Volksentscheid durch offene Zensur zu Fall zu bringen. In solchen Fällen, wie dieser in Breslau, ist es notwendig, daß SPD. und KPD. sich sofort darüber verständigen, mit welchen denkwürdigen Mitteln den schwebenden Herren vom Magistrat Auskunft über die Notwendigkeiten beim Volksbegehren gegeben wird.

Wie sie behen!

Breslau, 26. Februar.

Mit welchem Eifer die reaktionären Fürstenlataien gegen das Volksbegehren behen, zeigt folgender Artikel aus der deutschnationalen „Schlesischen Tagespost“ von gestern:

An die Guts- und Gemeindevorstände!

Nebenregierung.

Sozialdemokratischer und kommunistischer Stimmungssang.

Es ist fast unglücklich, mit welchen Mitteln die sozialdemokratische und kommunistische Presse ihren Stimmengang betreiben, um die Fürstenlataien durchzuführen. So werden von diesen Parteien an die Guts- und Gemeindevorstände Wahllisten gefordert mit der Aufforderung, in diese Listen alle männlichen und weiblichen Personen, die das 20. Lebensjahr vollendet haben, einzutragen. Jeder Wahlberechtigte hat durch seine Namensunterzeichnung seine Eintragung richtig zu machen. Das heißt sozial, er hat gemahnt. Die Listen sollen vom 4. bis 17. März d. J. öffentlich ausliegen, damit sich jeder während dieser Zeit eintragen kann. Man möchte ich fragen, wer ist vom Guts- oder Gemeindevorstand die unabhängige verechte Behörde? Doch nicht etwa die Sozialdemokratische oder kommunistische Partei? Ob auf diese Weise der Stimmengang gelingen wird, ist doch noch eine Frage. Würden die Guts- und Gemeindevorstände korrekt handeln, so müßten sie ganz einfach die Listen und sonst noch mitgelandeten Kram in den Ofen stecken und verbrennen. Wie haben keine Nebenregierung.

Aus diesem Geleite bricht die Angst des reaktionären Pöbels vor dem Millionensturm in Entzignung.

Reichsbanner und Rote Frontkämpfer gegen Fürstenabfindung Einmütig gegen Deutschvölkische

Breslau, den 26. Februar.

Die Erbitterung der breiten Volksmassen über den beachtlichen unverschämten Raubzug der Fürsten in den Salenkreuzern unangenehm in die Nase gestiegen. Bereits im Parlament versuchten sie durch einen gerillenen Trick ihre Positionen zu retten. Sie warfen in Debatte über die Fürstenabfindung die Akte von der „Entzignung jüdischer Kriegsgewinnler“, um getreue Fürstenlataien wie sie sind — die fetten Sappen der gekronten Schmarober zu retten. Trotzdem sie bereits im Reichstag von unseren Genossen, die selbstverständlich für die Entzignung aller Parasiten eintreten, gebührend abgefertigt wurden, veruchten sie nun in Breslau mit diesem Köder die Massen zu fangen. Sie riefen für Mittwoch eine öffentliche Volksversammlung ein und forderten in ihren Plakaten die Vertreter der SPD. und KPD. auf, Rechenhaft darüber zu geben, warum sie nicht für Entzignung der Kriegsgewinnler eintreten. Unsere Partei war durch die Genossen König und Paul vertreten. Die namhaften Breslauer SPD-Führer waren trotz der Aufforderung nicht erschienen. Die sozialdemokratischen Arbeiter und Mitglieder des Reichsbanners des Westens aber hatten es sich nicht nehmen lassen, in Gemeinschaft mit ihren kommunistischen Kameraden, in der Versammlung zu erscheinen. Nach einem kläglichen Referat des Völkischen wurde dieser in der Diskussion von einem Reichsbannermann und zwei Genossen derart abgefertigt, daß er am Ende seines Vortrags war.

bannermann und zwei Genossen derart abgefertigt, daß er am Ende seines Vortrags war.

Die Versammlung war zu 99 Prozent von Arbeitern und Angestellten besucht und gestaltete sich zu einer vernichtenden Niederlage der völkischen Fürstentumskräfte, die zuletzt von ihren eigenen Anhängern im Stich gelassen wurden.

Mit allen gegen 16 Stimmen wurde nachstehende Resolution unter tosendem Beifall angenommen:

„Die am 24. Februar auf Einladung der KPD. erschienenen Arbeiter, die sowohl der SPD. als der KPD., dem Reichsbanner als dem KPD. angehören, lehnen das nationalistische Vorkommnis ab. Sie stellen sich reslos hinter das von der SPD. und KPD. beantragte Volksbegehren und den Volksentscheid für reslose Fürstenenteignung. Sie verwahren sich entschieden gegen den Versuch, einen Keil in die Bewegung zu treiben. Es lebe die Einheitsfront der Schaffenden im Kampf gegen die Ausbeuter.“

Einheitskomitees im ganzen Reich!

(Eig. Drahtb.) Jena, 25. Febr. In der Ortsgruppe Jella-Nichts ist es unseren Genossen gelungen, einen Arbeitsausschuß mit der SPD. zu bilden. Die kommunistische Gemeindefraktion hat im Gemeindepalament beantragt, daß für diesen Arbeitsausschuß ein Zimmer von der Gemeinde zur Durchführung des Volksentscheids zur Verfügung gestellt wird und außerdem die Wahlkartei der Gemeinde dem Gewerkschaftsamt zur Verfügung und zur Ergänzung übermietet wird. Diese Anträge wurden angenommen, da sie von der SPD. mitunterzeichnet wurden und im Jella-Nichts SPD. und KPD. eine gemeinsame Mehrheit haben. Außerdem sollen die Mitglieder der drei hiesigen Zeitungen verpflichtet werden, alle Publikationen des Arbeitsausschusses für Volksbegehren und Volksentscheid zu veröffentlichen.

(Eig. Drahtb.) Gotha, 26. Febr. Der hiesige Einheitskomitee setzt sich aus folgenden Organisationen zusammen: Gewerkschaftsamt, Sportklub, Kulturklub, Reichsbund der Kleingewerbetreibenden, Mieterverband, Zentralverband der Invaliden, KPD., die NS., NS. und Internationale Bund der Kriegsoffer. In diesem Ausschuß sind Kommunisten, Sozialdemokraten und Parteiloie vertreten.

(Eig. Drahtb.) Dortmund, 26. Febr. Auf Einladung der Ortsgruppe der KPD. zu einer Besprechung auf Bildung eines Einheitskomitees waren alle eingeladenen Organisationen, außer dem Reichsbanner, erschienen. Es wurde ein vorbereitender Ausschuß gebildet, in dem zwei SPD. und zwei KPD. Vertreter sitzen.

(Eig. Drahtb.) Jena, 26. Febr. In Wölfs (Här.) hat sich ein Einheitskomitee gebildet, das sich aus zwei Vertretern der Bauern, zwei Vertretern der KPD. und zwei Vertretern des DGB. zusammensetzt.

(Eig. Drahtb.) Hörde, 26. Febr. Dem hier bestehenden Einheitskomitee traten neu bei: die Ortsgruppe der Demokratischen Partei, der Mieterverein, Gewerkschaft deutscher Volkslehrer, Zentralverband der Invaliden und Witwen, der Arbeiterverein und der Fuhrmannsverein.

Vom Tage

Eine dreiste Verletzung der Immunität leistete sich die Polizei in Endfuhren, die den Reichstagsabgeordneten Genossen Urbahns verhaftete. Genosse Urbahns erreichte nach einigen Stunden seine Freilassung.

Der kommunistische Antrag im Sächsischen Landtag auf Auslegung der Einzeichnungslisten zum Volksbegehren in den gleichen Votalen wie zur Reichstagswahl am 7. Dezember wurde von den bürgerlichen und den sozialdemokratischen Abgeordneten gemeinsam abgelehnt.

Russolinski traf am Mittwoch die Admirale zur Besprechung eines neuen Marinebauprogramms zusammen.

Die zur Marollesarmee gehörenden spanischen Offiziere und telegraphisch vom Urlaub zurückberufen worden, da die Kämpfe wieder begonnen sollen.

Die Denkschrift des DGB für Rationalisierung, Arbeitsgemeinschaft und Wirtschaftsdemokratie

In der bürgerlichen und sozialdemokratischen Presse wird auszugswise der Inhalt der Denkschrift des DGB, der Afa und des DGB, über die „Gegenwartsaufgaben der Wirtschaft“ veröffentlicht. Die Denkschrift soll eine Antwort sein auf das Wirtschaftsprogramm des Reichsverbandes der deutschen Industrie und entwidelt zugleich das Programm der freien Gewerkschaften zur jetzigen Krise. Wie alle früheren Denkschriften und Petitionen der einzelnen Gewerkschaften und des DGB, akmet auch die neueste den Geist der Arbeitsgemeinschaft und Wirtschaftsdemokratie. Alle in der Denkschrift gemachten Vorschläge sollen der Erhaltung, dem Wiederaufbau und der Rationalisierung der kapitalistischen Wirtschaft dienen und nützen. Die Frage der Bekämpfung des Unternehmertums und des Kapitalismus wird grundsätzlich nicht aufgerollt.

Die Krise selbst wird „nur als eine ernste Störung des Produktionsprozesses“ bezeichnet. Die Gewerkschaftsführer übersehen völlig, daß es sich um eine tiefgehende Wirtschaftskrise des Kapitalismus in seiner Niedergangsperiode handelt und sie verschweigen, daß die Auswirkungen der Krise bereits durch ungeheuerliche Massenarbeitslosigkeit und Stilllegung eines Teils des Produktionsapparats auf die breiten Massen fürchterliche Formen angenommen haben. Die Reformisten wollen die Krise des Kapitalismus nicht in ihrer gewaltigen Ausdehnung sehen. Sie denken nicht an die Beseitigung des kapitalistischen Produktionsystems. Deshalb bauen sie ihre Reformvorschlüge auf die „Mitwirkung“ und „Gleichberechtigung der Arbeiter mit den Kapitalisten in der kapitalistischen Wirtschaft auf.“

Die Leitung des DGB. betont zwar, „solange noch die privatkapitalistische Wirtschaftsordnung besteht, wird es stets wirtschaftliche Klassen geben, die um die relative Größe ihrer Anteile am Ertrag der Arbeit gegeneinander kämpfen werden“, fügt aber hinzu:

„Aber unbeschadet dieser Erkenntnis glauben auch wir, daß für die Lösung einzelner Fragen der Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik die gemeinsame Arbeit aller Kreise erstrebenswert ist zum Zwecke der Überwindung der gegenwärtigen Krise und der Entfaltung der produktiven Kräfte der deutschen Wirtschaft.“

Hier wird trotz aller Dementis in der letzten Zeit erneut bestätigt, daß die Führer des DGB. auf die Arbeitsgemeinschaft und das Zusammenarbeiten mit den Kapitalisten lossteuern. Das zeigen auch die in der Denkschrift aufgestellten Forderungen, die einen Ausweg aus der Krise darstellen sollen, sehr deutlich.

Für die reformistischen Gewerkschaftsführer „ist die Rationalisierung notwendig“. Nach der Denkschrift „müß ihr Ziel Verbilligung der Produktionskosten und Preise bei gleichzeitiger Erhöhung der Löhne sein. Nur auf dem Wege über die Steigerung der Massenkraft können die arbeitslosen Arbeitnehmer von neuem Beschäftigung finden.“ In einer anderer Stelle heißt es aber, „die Rationalisierung wird aller Wahrscheinlichkeit nach in einigen Wirtschaftszweigen zur Freisetzung von Arbeitskräften führen“. Damit wird zugegeben, daß die Rationalisierung nach kapitalistischen Methoden die Massenarbeitslosigkeit zu einer chronischen Erscheinung macht.

Um den Rationalisierungsprozess zu fördern werden in der Denkschrift „ausreichende Arbeitslosenversicherung und Notstandsmassnahmen als wichtigste Aufgabe der deutschen Wirtschaftspolitik“ gefordert. Hier lehrt die alte, von den Reformisten erprobene, grundsätzlich falsche Forderung nach der Arbeitslosenversicherung wieder, die deshalb scharf bekämpft werden muß, weil sie einen erheblichen Teil der Lasten der Arbeitslosenunterstützung den Arbeitern aufbürdet. „Die Durchführung der Rationalisierung muß unter Mitwirkung der Betriebs- und Wirtschaftsrate und unter Vermeidung sozialer Härten geschehen.“ Unter „Wirtschaftsräten“ sind die Organe der Wirtschaftsdemokratie gemeint, die auf dem Breslauer Gewerkschaftskongress von den reformistischen Gewerkschaftsführern gefordert wurden. Die Reformisten wollen also auf dem Wege der Wirtschaftsdemokratie in der kapitalistischen Rationalisierung mitwirken. Das ist typische Arbeitsgemeinschaftspolitik in neuer Auflage. Die Denkschrift sagt weiter:

A Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte von Gleiwitz

BERNHARD FRAENKEL
 UEL. SOBOWSKY & ZELMER
 Allergrößtes Spezialhaus
 für Mode-, Manufaktur-, Seiden-, Baumwollwaren u. Gardinen am Platz
GLEIWITZ, RING 22

SACHSISCHE WOLLWAREN-MANUFAKTUR
GLEIWITZ
 Spezialhaus für Trikotagen, Strickwaren
 Strümpfe, Handschuhe, Wäsche u. Wolle
 Verkaufsstelle der Köbler-Fabrikate

J. Sicha & Söhne
 Wurstfabrik
Gleiwitz
 Wilhelmstr. 30

Trinkt das gute Monopol-Pils

Scobel-Keller
 Ausde von
Scobel-Geschäften
 Anerkannt gute Küche
G. Schaub

Herrn-Konfektionen
Emil Lange
 Wilhelm-Str. 18
 Edele Wollwaren-Str. 1

W. Glawally
 Nikolai-Str. 17
 Herren- und Knaben-Garderobe
 Arbeiter- und Berufskleidung.

H. Guttman
 Kinderwagen
 Neuhener Str. 14

Gebr. Markus G. m. b. H.
 Gleiwitz/Hindenburg/Oppeln
 Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Damenputz

Kaufhaus M. Leschziner, Gleiwitz, Nikolaistr. 22-24
 Allergrößtes Geschäftshaus für Mann- und Frauen-
 Tücher / Leinen / Wäsche / Konfektion und Schulwaren

Sie sind Ihre Sorgen los!
 Besuchen Sie unser
 Kellereigebäude
 (Gartenstr. 10) und Sie
 werden uns dankbar
 finden und danken
L. Tielabrann, Gartenstr. 10

DAS HAUS FÜR SEIDEN- UND KLEIDER-STOFFE
 Seiden-
haus Weichmann, Gleiwitz Wilhelm-
 str. 31

Carl Sauer
 Bahnhofstr. 40 Tel. 1283
 Rauch-, Kau- u. Schnupftabake
 Spez.: Kentucky-Preßtabake
 Tabaklager

M. Wollny, Gernantaplatz 4
 Spez. Arbeits- und Sonntageschuhe
 Gute und billige Befolgung

N. Dziersan Wilhelmstr. 2
 in Parnul 1789 !!
 Vorzügliche Maßschneiderei
 Große Leder in Italien

Dudw. Kosterly
 Zornstraße 8
 Arbeiterwäsche u. Wollwaren

Karl Gmyrek
 Wurst- und Fleischwaren
 Neu aufgenommen
 Fleisch- und Wurst-Konserve
 Ring 6 / Gartenstr. 10 / Ring 8
 Tel. 1114; 1115; 1116

Kaufhaus Klosterstraße, Klosterstr. 4
 Kurz-, Weiß- u. Wollwaren Damen- u. Herren-Wäsche

Salo Wolff, Nikolaistr. 16
Moderne Herren- und Knabenbekleidung
 Arbeiter- und Berufskleidung
 Herrenstoffe- u. Herrenartikel
 Bekannt billigstes Geschäft am Platze

Hermann Küner
Spezialhaus für Manufaktur
 Mode-, Leinen u. Baumwollwaren
 Damenwäsche - Schürzen
 Nikolaistr. 10

Karl Galuschka, Nikolaistr. 17
 Fahrräder- und Nähmaschinen
 Reparaturen / Ersatzteile
 Telefon 1358
 Erfolgreiche Zahlungsbedingungen

Möbel
 kaufen Sie vorteilhaft bei
Gebr. Skubella
 Schröterstr. 8 Tel. 1918

A. Dudel
 An- und Verkauf
 von gebrauchten Möbeln
 Neudorfer Straße 2
Robert Mieschke, Nikolaistr. 3
 Eisenwaren, Ober- Schüssler, Baumaterialien
 Haus- und Küchengeräte

Damenhüte
und Pelzwaren
 kaufen Sie gut und billig bei
Adolf Samuel
 Nikolaistr. 27
 Gleiwitz O. S. Tel. 1823

Doppeln
Kolonialwaren
Curt Haunschild
 Groß- und Kleinhandlung
 Telefon 882 / Zwischen des Oberlandes
 Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade
 Rum, Kognak, Liköre, Weine
 Hülsenfrüchte aller Art
 Schmalz, Speck, Margarine, Wurstwaren

Schuhwaren aller Art,
 sowie Mass- und Reparaturarbeit
 empfiehlt preiswert
Leop. Wallura, Pfarrstraße 20

Beuthen D.-S. u. Beuthen-Rosberg

Sylvester Gmyrek
Rosberg
 Brot- und Weißbäckerei

Farbenhaus Karlner
 Wachstuch
 Linoleum
 Tapeten

Moritz Kirschner
 Tarnowitzer Str. 1
 gegenüber
 der alten Kirche
 Wollwaren
 Strümpfe
 Trikots
 Wäsche

Schleifiges
Wäsche- u. Bekleidungshaus
 leht: Bahnhofstraße 16
 Teilzahlung gestattet

Möbel- u. Polstarwaren-Geschäft
Karl Markus
 am Regierungsplatz 2

Lebensmittelhaus
Joseph Kulesa
 Wiesenstraße 1

Franz Sampudi
Rosberg
 Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Bulla & Zopp
 Inh.: EUGEN ZOPP
 Siemianowitzer Straße 12-14
 Kolonialwaren - Delikatessen - Tabake

Philipp Pogorzalek
Rosberg
 Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Rich. Kruppa, Karlstr. 18
 Fernhandlung, Manufaktur, Holzwaren
 Möbel-, Leinen- und Baumwollwaren
 Billige aber feste Preise

ADOLF WARTENBURG
 Schuhwaren, Gr. Blottnitzstr. 17

Emanuel Pinzower
 Ring 13
 Leder, Linoleum, Wachstuche

Joseph Pruszkowski
 Friedrichstraße 15
 Konditorei und Café

Leopold Ehrlich
 Kurz-, Galanterie- und Spielwaren

Ad. Josef Henes
 Karlstr. 9
 Eisenhandlung
 Werkzeuge / Rost- und Klüppelgeräte

Carl Nierada
Rosberg
 Kolonialwaren / Dessertwaren

Gebr. Markus & Baender
 Damenkonfektion / Wäsche
 Wollwaren / Trikotagen

TRINKT MILCH
 der Beuthener
 Milchversorgungs-GmbH

Anton Kandziora
 Kirchstraße
 Kurz- u. Schnittwaren
 Arbeiter-Bekleidung

Schuhwarenhaus
Carl Kerne
 Gr. Blottnitzstr. 41

S. Grünpeter, Dnygosstr. 48
 Lederhandlung

Josef Stopp, Sedanstr. 15
 Gemischtwaren

CARL VIOLKA
ROSSBERG
 Kolonialwaren / Kaffee-Esterel

Bekleidungshaus
Paul Stadi
 Getragene Herrenbekleidung
 Eisenbahner- und Militärfachen

Georg Wischkony
 Ratibor, Lange Straße 36
 Kolonialwaren
 Delikatessen
 Tabakwaren

Ratibor
Edelmann's
 Konfektions-Teilzahlungsgeschäft
 Dominikanerplatz 4 / Fernsprecher: 376

MAX TOCKUS
 RATIBOR BAHNHOFSTRASSE 2
Das Schuhwarenhaus
 der werktätigen Bevölkerung

Hugo Noher
 Schuhwaren- und Lederhandlung
 Cosel, G.-S. Ratiborer Straße
 Ecke Ring Tel. 194

Arthur Hergesell
 Herren - Moden - Magazin,
 Hüte, Mützen, Wäsche, Herrenartikel
 Krakauer Str. 43

KAUFHAUS D. SILBERMANN
 RATIBOR / RING 5
 Manufaktur- u. Modewaren, Kurz-, Weiß-, Wollwaren u. Herrenartikel

Genosse! Du sabotierst Deine Zeitung
 wenn Du nicht bei jedem Einkauf auf dieselbe hinweist und in den Geschäften, die
 nicht in Deiner Zeitung inserieren wollen, noch weiterhin Deine Waren kaufst! Jeder
 Geschäftsmann, jedes Verkehrs-Lokal, alle
müssen in Deiner Zeitung inserieren!

Schauspielhaus
Breslau Operettenbühne
Telephon 3111

Donnerstag, Sonnabend
und täglich 8 Uhr
Gastspiel Eily Leux —
Austrelen Walter Jankuhn

Die Teresina

Freitag abend 8 Uhr
Gastspiel Eily Leux —
Austrelen Walter Jankuhn

Zum 30. Male:
Der Orlow
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr
Der Rastelbinder

Billiger Fleisch-Verkauf

Schweinefleisch 0,90-1,10
Rindfleisch Ffd. 0,70-0,90
Rindfleisch Knochen 1,00-1,10
Hammelfleisch 0,80-1,00
Gulaschfleisch Pfd. 0,80
Gehacktes Pfd. Mk. 0,80
Rauchfleisch Pfd. 1,20-1,30
Irish Speck u. Lungenfett 1,10
Kalbfleisch Pfd. 0,90-1,10

Ausnahmepreise
Knoblauchwurst Pfd. 0,70
Polnische Pfund 0,80
Leber- u. Preßwurst 1/4 0,20
Mettwurst u. Mortadella 1/4 0,30
weiche Cervelatwurst 1/4 0,30
ff. Aufschnitt 1/4 0,40

sowie alle anderen Fleisch- und
Wurstwaren zu billigsten Preisen
empfehlen

Adolf Weir

Fleischerei und Wurst-Fabrik
Breslau, Moltkestr. 13
Fernsprecher Ring 2669

Bettfedern
Damen

Billiger Verkauf am Hauptgeschäft
Herzig, Matthiasstr. 100, 1.
am Hauptgeschäft — kein Laden —
Straßenbahn mit Begleiter

Sprechmaschinen und Schallplatten
Gabel & Co.
Breslau, Gartenstraße 85

Varga

die Sozialdemokratisch. Parteien
beschließen 450 Bl.
gebunden 6.— Mk.

Ein Jahr Arbeit u. Kampf
Jahresbericht der Gewerkschaft
der R. S. — Markt
zu beziehen durch

Buchvertrieb:
Breslau, Trebnitzer Straße 53
Gleiwitz, Herzdorferstr. 2
Gleiwitz
Gleiwitz, Wilhelmstr. 11
Schlesien, Gedenksprüche
Langenbielau, Schulstraße 11

Lieblich
Theater
Internat. Varietè
Breslau
Tel. Stephan 34.640

1.-29. Febr. 1926
Täglich 8 Uhr

2
Sensations-
Gallipiele

To Rhama
das größte Rätsel

Kaffi
Sandwina
genannt

Der weibliche
Breitbart

PEUVAG

Papier- Erzeugungs-
und Verwertungs-
Aktien-Gesellschaft
Berlin
Filiale Breslau
Trebnitzer Str. 50

Druckerei

Programme
Eintrittskarten
Briefbogen
Plakate
Kednungen
Staubblätter

alle Druckereien
für
Private, Vereine
und Behörden

Stadt-Theater
Breslau
Telephon Ring 1251 u. 1252

Spielplan vom 21. bis 28. Februar

Sonntag, vormittags 11 1/2 Uhr
Symphonie-Konzert
zum Gedenken des Verstorbenen
des Stadttheater-Verwalters
abends 7 1/2 Uhr
In vollständiger Neuinszenierung
Nigolotto
Montag, abends 7 1/2 Uhr
Garnet in Rom
Dienstag, abends 7 Uhr
Der Holentaballer
Mittwoch, nachm. 3 Uhr
Verstellung für die Gewerkschaften
(kein Kartenverkauf)
Indine
abends 7 1/2 Uhr
Cost fan tutte
Donnerstag, abends 6 Uhr
Der Ring des Nibelungen
Fünftag, abends 7 1/2 Uhr
Die Meistersinger von Nürnberg
Samstag, vormittags 11 1/2 Uhr
Einmalige Wiederholung
(in 2 Abteilungen)
Der Tanz im Wandel der Zeiten
2. Verstellung
Von der Blüthezeit des Volletts bis zur
Gegenwart
Mittags Preise
nachmittags 2 1/2 Uhr
Nachmittagsverstellung für erkrankten
Freien
Der fliegende Holländer
abends 7 1/2 Uhr
Geniva

Billigste Lebensmittel

reellste Bedienung
Arthur Gzielsky
Breslau, Vorwerkstraße 62-64
Ecke Lützowstrasse

Zuverlässigen
und redogewandten
Genossen
Genossinnen

wird gute Verdienst-
möglichkeit nachgewiesen.
Schriftliche Offerten an
Artur Müller
Breslau 10
Trebnitzer Straße 50

Billigste
Lebensmittel
reellste Bedienung

Albert Stofch
Breslau 10
Herzogstraße Nr. 36

Schuhhaus Willy Heinemann, Striegau
Empfehltes reichsortiertes Lager in sämtlichen Schuhwaren, zu bekannt billigen Preisen
Alleinstückverkauf der berühmten Dr. Diehl-Schuhe

Warum Butter?
Nimm
Blauband
FRISCH GEKIRNT
Fordern Sie die „Blauband-Woche“ zu jedem Pfund.

! Vorzeiger dieses 5% Rabatt!
kleider-Stoffe / Züchen / Inletts
Wäsche / Schürzen / Arbeitsblusen
kauft man am billigsten bei
Josef Hober, Breslau, Klosterstr. 41

Betten
u. Bettwäsche
billig
Pfandlohn-Institut
Trebnitzer Straße 21
Breslau

Bettfedernhaus Lieblich
Neue Taschenstr. 1a, 1. Etage
bietet in: Fertige Betten
Bettfedern :: Dauen
Inletts :: Wäsche
größte Auswahl, gute Qualitäten
Billigste Preise.

F. Kober, Inhaber L. Wiszyniecki
Fertmacherer 611 **Beuthen OS.** Ring Nr. 9/10
Größtes Spezialhaus am Plage
für Damen- und Kinder-Konfektion
Kleider, Blusen und Kostüm-Röcke
bekannt billigste Preise!

NIEDERLAGEN DER SCHWEIZER UHREN-INDUSTRIE
Die billigsten u. äusserst reellen Bezugsquellen.
in Uhren, Juwelen, Gold u. Silberwaren
Jacobowitz
BEUTHEN GLEIWITZ
TARNOWITZERSTR. 11 WILHELMSTR. 55

Achtung! Achtung!
Sonnabend, den 27. Februar
abends 6 Uhr
in der „Vorwärtshütte“ Nieder-Hermisdorf
Öffentliches Vergnügen
Tanz
H.F.B. Untergau Waldenburg

Vereine
Städtische Bühnen
Leopold Feiler
Spielplan
vom 27. Februar
Beuthen
abends 8 Uhr
Abonnements A u. B
Jahres 1. Monats
Cavalleria Rusticana
und **Bojazzo**
Oper in 1 Akt
Oper in 2 Akten
Gleiwitz
abends 8 Uhr
Die tanzende
Prinzessin
Operette in 3 Akten

Schokolade
wieder frisch eingetroffen!
3 Tafeln Vollmilch Schokoladen 1,00 Mk.
4 „ Feinste Cremeschokolade 0,95 „
4 „ Feine Speiseschokolade 0,95 „
(Jede Tafel 100 Gramm)
Kubitza, Lauban
an der Kreuzkirche

Vorteilhafte Einkaufsquelle
von Mehl, Kolonialwaren
Tabak, Zigarren, Zigaretten
und die gute R. F. B.
Paul Fehler
Marklissa a. Q.

Max Danziger
Bederhandlung
Gleiwitz, Larnowitzerstraße 14

Wohnungstausch!
Stube und Küche in Schomberg, 1. Et.
schöne Aussicht (Privat, billig, Miete)
ist mit ebensolcher in Beuthen od.
Rossberg zu tauschen; auch im
Hinterhaus angenehm. Zu erfragen
bei **Franz Strzeletz, Bobrek,**
Zinkhüttenkolonie 2

Empfehle mein
gut fortirtes Zigarrenlager
Zigarren von **S.P.I.** an
Billige und gute Zigaretten von
1 Pf. an, solange der Vorrat
reicht
Sämtl. Sorten Rauchtabake
von bekannten Firmen
zu billigsten Preisen
Hermann Haida, Gleiwitz
Hendorfstraße 1, Ecke Böhmerstr.
An der Albnitz

Partei in Not - Heilt der Partei

Das Reichsbund, nach Hamburg in Chefred., lautet...

Breslauer Stadtverordnetenversammlung

Man muß sich schon einmal daran gewöhnen, daß die ersten Stunden der Breslauer Stadtverordnetenversammlung ausgefüllt werden durch Kundenlangen Gerüche besorgter Stadtväter über platte Notigkeiten.

Zu Beginn der Sitzung wurde mitgeteilt, daß der Stadtverordnete Paul sein Mandat niedergelegt habe.

Dann werden eine Reihe Unwesentlichkeiten ohne Aussprache erledigt. Erst die beantragte Ermächtigung der Hundsteuer bringt eine längere Diskussion.

Dringliche Anfrage an den Magistrat der Stadt Breslau. Nach Mitteilung des städtischen Wahl- und Meldeamtes soll für die Einzeichnung in die Listen für das Volksbegehren für die entschädigungslose Enteignung der ehemaligen Fürsten nur die Festungsbarracken benützt werden.

Bei der Abstimmung über die Dringlichkeit stimmen Monarchisten und „republikanisches“ Zentrum (1) gegen diese Anfrage.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen: Allen Erwerbslosen, die nicht in den Genuss der jetzt gewährten Reichsbeihilfe kommen, ohne Verzögerung aus städtischen Mitteln eine einmalige Wirtschaftsbeihilfe in gleicher Höhe wie die Reichsbeihilfe zu zahlen.

Genossin Kupte begründet diesen Antrag mit der Tatsache, daß von den 36 000 Breslauer unterstützten Erwerbslosen nur 6000 die Reichsbeihilfe, die für Verheiratete 30, für Lebige 20, für jedes Kind 5 Mark beträgt, erhalten.

Eine fürmliche Patentenzlerberammlung

Als die Patentenzler in bekannter Freiheit sozialdemokratische und kommunistische Vertreter öffentlich aufforderten, sich zu rechtfertigen, ließen sie es sich nicht träumen, daß die Berammlung am Mittwoch zu einem glänzenden Erfolg für die SPD und einem kläglichen Fiasko für die Sozialisten, deren Bedeutungslosigkeit nur zu Tage trat, gestalten würde.

Was dieser „Nationalsozialist“ zu sagen wußte, war allerdings so belanglos, daß es sich kaum lohnte, ihm zuzuhören.

Die Parteiveranstaltungen der Nationalsozialisten...

Genossin Kupte begründete die von uns im politischen Teil bereits wiedergegebene Resolution, die mit allen gegen 16 Stimmen angenommen wurde.

2,50 Mark

erhielt die „Rote Hilfe“ der Restbestand einer Ersatzteile von der Pfeilfabrik einer aufgelassenen Schuhfabrik, durch den Gen. Stender.

Görlich

„Viel Böhm am nichts“

Vollspiel von Shakespeare (um 1600).

Die Liebesherzen einer Herrenfamilie längt vergangener Zeiten interessieren das heutige Bürgerum immer noch stark.

Erwerbslosenanträge in der Gemeindevertretung Rangendöls

Die Erwerbslosen unterbreiteten der Gemeindevertretung folgende Anträge:

- 1. Jedem Erwerbslosen eine einmalige Unterstützung auszusahlen in Höhe von 10 Mark. 2. Belieferung mit unentgeltlichem Brennmaterial. 3. Den Erwerbslosen verbilligtes Schuhwerk und Kleidungsstücke zu liefern. 4. Die Erwerbslosen bzw. deren Vertreter an den Gemeindevorstellungen und an den Sitzungen der Erwerbslosenkommmission teilnehmen zu lassen.

Der Antrag der Erwerbslosen wurde glatt abgelehnt. Die Erwerbslosen wurden also nicht zugelassen zu den Sitzungen der Kommission.

Die Erwerbslosen in Rangendöls werden trotz dieser Ablehnung weiter für ihre berechtigten Forderungen kämpfen.

Versammlungskalender

Bezirk Schlesiens

Parteiveranstaltungen

- Breslau: Bez. Nordost, Freitag, 7,30 Uhr, Brigittenthal 39, Versammlung. Bez. Ost, Freitag, 7,30 Uhr bei Franke, Gesamtbezirksversammlung. Bez. West, Freitag, 7,30 Uhr bei Wind, Mariannenstraße, Sitzung der Funktionäre und Betriebsräte.

Kommunistischer Jugend-Verband

- Breslau: Eifer-Grundwissentestus am Freitag. Sonntag, 7,30 Uhr, im „Roten Löwen“, politischer Kurs.

Rote Frontkämpfer-Bund

- Breslau: Die Ortsgruppe trifft sich zum Ausmarsch am Sonntag, den 28. Februar, nach Hartlieb. Treffpunkt 7 Uhr früh am Straußbad, Sadowa-Cde Söhrauer Straße.

Schweidnitz

- Schweidnitz, Freitag, 8 Uhr, in „Stadt Reichenbach“ Versammlung. Die neuen Mitglieder- und Gewerkschaftsmitglieder sind mitzubringen.

besonders Kristall Funk-Horn 19r 0,30 Mk., Extra 1,50 Mk., Detektor Funk-Horn 2,25 Mk., kompl. Anlage auf Teufelhund Netzt

Es werden... 2.50 Mark...

Rundfunk Breslau-Görlich

Mittwoch, 11.12.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30, 16.30, 17.30, 18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30, 23.30, 24.30, 25.30, 26.30, 27.30, 28.30, 29.30, 30.30, 31.30, 32.30, 33.30, 34.30, 35.30, 36.30, 37.30, 38.30, 39.30, 40.30, 41.30, 42.30, 43.30, 44.30, 45.30, 46.30, 47.30, 48.30, 49.30, 50.30, 51.30, 52.30, 53.30, 54.30, 55.30, 56.30, 57.30, 58.30, 59.30, 60.30, 61.30, 62.30, 63.30, 64.30, 65.30, 66.30, 67.30, 68.30, 69.30, 70.30, 71.30, 72.30, 73.30, 74.30, 75.30, 76.30, 77.30, 78.30, 79.30, 80.30, 81.30, 82.30, 83.30, 84.30, 85.30, 86.30, 87.30, 88.30, 89.30, 90.30, 91.30, 92.30, 93.30, 94.30, 95.30, 96.30, 97.30, 98.30, 99.30, 100.30, 101.30, 102.30, 103.30, 104.30, 105.30, 106.30, 107.30, 108.30, 109.30, 110.30, 111.30, 112.30, 113.30, 114.30, 115.30, 116.30, 117.30, 118.30, 119.30, 120.30, 121.30, 122.30, 123.30, 124.30, 125.30, 126.30, 127.30, 128.30, 129.30, 130.30, 131.30, 132.30, 133.30, 134.30, 135.30, 136.30, 137.30, 138.30, 139.30, 140.30, 141.30, 142.30, 143.30, 144.30, 145.30, 146.30, 147.30, 148.30, 149.30, 150.30, 151.30, 152.30, 153.30, 154.30, 155.30, 156.30, 157.30, 158.30, 159.30, 160.30, 161.30, 162.30, 163.30, 164.30, 165.30, 166.30, 167.30, 168.30, 169.30, 170.30, 171.30, 172.30, 173.30, 174.30, 175.30, 176.30, 177.30, 178.30, 179.30, 180.30, 181.30, 182.30, 183.30, 184.30, 185.30, 186.30, 187.30, 188.30, 189.30, 190.30, 191.30, 192.30, 193.30, 194.30, 195.30, 196.30, 197.30, 198.30, 199.30, 200.30, 201.30, 202.30, 203.30, 204.30, 205.30, 206.30, 207.30, 208.30, 209.30, 210.30, 211.30, 212.30, 213.30, 214.30, 215.30, 216.30, 217.30, 218.30, 219.30, 220.30, 221.30, 222.30, 223.30, 224.30, 225.30, 226.30, 227.30, 228.30, 229.30, 230.30, 231.30, 232.30, 233.30, 234.30, 235.30, 236.30, 237.30, 238.30, 239.30, 240.30, 241.30, 242.30, 243.30, 244.30, 245.30, 246.30, 247.30, 248.30, 249.30, 250.30, 251.30, 252.30, 253.30, 254.30, 255.30, 256.30, 257.30, 258.30, 259.30, 260.30, 261.30, 262.30, 263.30, 264.30, 265.30, 266.30, 267.30, 268.30, 269.30, 270.30, 271.30, 272.30, 273.30, 274.30, 275.30, 276.30, 277.30, 278.30, 279.30, 280.30, 281.30, 282.30, 283.30, 284.30, 285.30, 286.30, 287.30, 288.30, 289.30, 290.30, 291.30, 292.30, 293.30, 294.30, 295.30, 296.30, 297.30, 298.30, 299.30, 300.30, 301.30, 302.30, 303.30, 304.30, 305.30, 306.30, 307.30, 308.30, 309.30, 310.30, 311.30, 312.30, 313.30, 314.30, 315.30, 316.30, 317.30, 318.30, 319.30, 320.30, 321.30, 322.30, 323.30, 324.30, 325.30, 326.30, 327.30, 328.30, 329.30, 330.30, 331.30, 332.30, 333.30, 334.30, 335.30, 336.30, 337.30, 338.30, 339.30, 340.30, 341.30, 342.30, 343.30, 344.30, 345.30, 346.30, 347.30, 348.30, 349.30, 350.30, 351.30, 352.30, 353.30, 354.30, 355.30, 356.30, 357.30, 358.30, 359.30, 360.30, 361.30, 362.30, 363.30, 364.30, 365.30, 366.30, 367.30, 368.30, 369.30, 370.30, 371.30, 372.30, 373.30, 374.30, 375.30, 376.30, 377.30, 378.30, 379.30, 380.30, 381.30, 382.30, 383.30, 384.30, 385.30, 386.30, 387.30, 388.30, 389.30, 390.30, 391.30, 392.30, 393.30, 394.30, 395.30, 396.30, 397.30, 398.30, 399.30, 400.30, 401.30, 402.30, 403.30, 404.30, 405.30, 406.30, 407.30, 408.30, 409.30, 410.30, 411.30, 412.30, 413.30, 414.30, 415.30, 416.30, 417.30, 418.30, 419.30, 420.30, 421.30, 422.30, 423.30, 424.30, 425.30, 426.30, 427.30, 428.30, 429.30, 430.30, 431.30, 432.30, 433.30, 434.30, 435.30, 436.30, 437.30, 438.30, 439.30, 440.30, 441.30, 442.30, 443.30, 444.30, 445.30, 446.30, 447.30, 448.30, 449.30, 450.30, 451.30, 452.30, 453.30, 454.30, 455.30, 456.30, 457.30, 458.30, 459.30, 460.30, 461.30, 462.30, 463.30, 464.30, 465.30, 466.30, 467.30, 468.30, 469.30, 470.30, 471.30, 472.30, 473.30, 474.30, 475.30, 476.30, 477.30, 478.30, 479.30, 480.30, 481.30, 482.30, 483.30, 484.30, 485.30, 486.30, 487.30, 488.30, 489.30, 490.30, 491.30, 492.30, 493.30, 494.30, 495.30, 496.30, 497.30, 498.30, 499.30, 500.30, 501.30, 502.30, 503.30, 504.30, 505.30, 506.30, 507.30, 508.30, 509.30, 510.30, 511.30, 512.30, 513.30, 514.30, 515.30, 516.30, 517.30, 518.30, 519.30, 520.30, 521.30, 522.30, 523.30, 524.30, 525.30, 526.30, 527.30, 528.30, 529.30, 530.30, 531.30, 532.30, 533.30, 534.30, 535.30, 536.30, 537.30, 538.30, 539.30, 540.30, 541.30, 542.30, 543.30, 544.30, 545.30, 546.30, 547.30, 548.30, 549.30, 550.30, 551.30, 552.30, 553.30, 554.30, 555.30, 556.30, 557.30, 558.30, 559.30, 560.30, 561.30, 562.30, 563.30, 564.30, 565.30, 566.30, 567.30, 568.30, 569.30, 570.30, 571.30, 572.30, 573.30, 574.30, 575.30, 576.30, 577.30, 578.30, 579.30, 580.30, 581.30, 582.30, 583.30, 584.30, 585.30, 586.30, 587.30, 588.30, 589.30, 590.30, 591.30, 592.30, 593.30, 594.30, 595.30, 596.30, 597.30, 598.30, 599.30, 600.30, 601.30, 602.30, 603.30, 604.30, 605.30, 606.30, 607.30, 608.30, 609.30, 610.30, 611.30, 612.30, 613.30, 614.30, 615.30, 616.30, 617.30, 618.30, 619.30, 620.30, 621.30, 622.30, 623.30, 624.30, 625.30, 626.30, 627.30, 628.30, 629.30, 630.30, 631.30, 632.30, 633.30, 634.30, 635.30, 636.30, 637.30, 638.30, 639.30, 640.30, 641.30, 642.30, 643.30, 644.30, 645.30, 646.30, 647.30, 648.30, 649.30, 650.30, 651.30, 652.30, 653.30, 654.30, 655.30, 656.30, 657.30, 658.30, 659.30, 660.30, 661.30, 662.30, 663.30, 664.30, 665.30, 666.30, 667.30, 668.30, 669.30, 670.30, 671.30, 672.30, 673.30, 674.30, 675.30, 676.30, 677.30, 678.30, 679.30, 680.30, 681.30, 682.30, 683.30, 684.30, 685.30, 686.30, 687.30, 688.30, 689.30, 690.30, 691.30, 692.30, 693.30, 694.30, 695.30, 696.30, 697.30, 698.30, 699.30, 700.30, 701.30, 702.30, 703.30, 704.30, 705.30, 706.30, 707.30, 708.30, 709.30, 710.30, 711.30, 712.30, 713.30, 714.30, 715.30, 716.30, 717.30, 718.30, 719.30, 720.30, 721.30, 722.30, 723.30, 724.30, 725.30, 726.30, 727.30, 728.30, 729.30, 730.30, 731.30, 732.30, 733.30, 734.30, 735.30, 736.30, 737.30, 738.30, 739.30, 740.30, 741.30, 742.30, 743.30, 744.30, 745.30, 746.30, 747.30, 748.30, 749.30, 750.30, 751.30, 752.30, 753.30, 754.30, 755.30, 756.30, 757.30, 758.30, 759.30, 760.30, 761.30, 762.30, 763.30, 764.30, 765.30, 766.30, 767.30, 768.30, 769.30, 770.30, 771.30, 772.30, 773.30, 774.30, 775.30, 776.30, 777.30, 778.30, 779.30, 780.30, 781.30, 782.30, 783.30, 784.30, 785.30, 786.30, 787.30, 788.30, 789.30, 790.30, 791.30, 792.30, 793.30, 794.30, 795.30, 796.30, 797.30, 798.30, 799.30, 800.30, 801.30, 802.30, 803.30, 804.30, 805.30, 806.30, 807.30, 808.30, 809.30, 810.30, 811.30, 812.30, 813.30, 814.30, 815.30, 816.30, 817.30, 818.30, 819.30, 820.30, 821.30, 822.30, 823.30, 824.30, 825.30, 826.30, 827.30, 828.30, 829.30, 830.30, 831.30, 832.30, 833.30, 834.30, 835.30, 836.30, 837.30, 838.30, 839.30, 840.30, 841.30, 842.30, 843.30, 844.30, 845.30, 846.30, 847.30, 848.30, 849.30, 850.30, 851.30, 852.30, 853.30, 854.30, 855.30, 856.30, 857.30, 858.30, 859.30, 860.30, 861.30, 862.30, 863.30, 864.30, 865.30, 866.30, 867.30, 868.30, 869.30, 870.30, 871.30, 872.30, 873.30, 874.30, 875.30, 876.30, 877.30, 878.30, 879.30, 880.30, 881.30, 882.30, 883.30, 884.30, 885.30, 886.30, 887.30, 888.30, 889.30, 890.30, 891.30, 892.30, 893.30, 894.30, 895.30, 896.30, 897.30, 898.30, 899.30, 900.30, 901.30, 902.30, 903.30, 904.30, 905.30, 906.30, 907.30, 908.30, 909.30, 910.30, 911.30, 912.30, 913.30, 914.30, 915.30, 916.30, 917.30, 918.30, 919.30, 920.30, 921.30, 922.30, 923.30, 924.30, 925.30, 926.30, 927.30, 928.30, 929.30, 930.30, 931.30, 932.30, 933.30, 934.30, 935.30, 936.30, 937.30, 938.30, 939.30, 940.30, 941.30, 942.30, 943.30, 944.30, 945.30, 946.30, 947.30, 948.30, 949.30, 950.30, 951.30, 952.30, 953.30, 954.30, 955.30, 956.30, 957.30, 958.30, 959.30, 960.30, 961.30, 962.30, 963.30, 964.30, 965.30, 966.30, 967.30, 968.30, 969.30, 970.30, 971.30, 972.30, 973.30, 974.30, 975.30, 976.30, 977.30, 978.30, 979.30, 980.30, 981.30, 982.30, 983.30, 984.30, 985.30, 986.30, 987.30, 988.30, 989.30, 990.30, 991.30, 992.30, 993.30, 994.30, 995.30, 996.30, 997.30, 998.30, 999.30, 1000.30, 1001.30, 1002.30, 1003.30, 1004.30, 1005.30, 1006.30, 1007.30, 1008.30, 1009.30, 1010.30, 1011.30, 1012.30, 1013.30, 1014.30, 1015.30, 1016.30, 1017.30, 1018.30, 1019.30, 1020.30, 1021.30, 1022.30, 1023.30, 1024.30, 1025.30, 1026.30, 1027.30, 1028.30, 1029.30, 1030.30, 1031.30, 1032.30, 1033.30, 1034.30, 1035.30, 1036.30, 1037.30, 1038.30, 1039.30, 1040.30, 1041.30, 1042.30, 1043.30, 1044.30, 1045.30, 1046.30, 1047.30, 1048.30, 1049.30, 1050.30, 1051.30, 1052.30, 1053.30, 1054.30, 1055.30, 1056.30, 1057.30, 1058.30, 1059.30, 1060.30, 1061.30, 1062.30, 1063.30, 1064.30, 1065.30, 1066.30, 1067.30, 1068.30, 1069.30, 1070.30, 1071.30, 1072.30, 1073.30, 1074.30, 1075.30, 1076.30, 1077.30, 1078.30, 1079.30, 1080.30, 1081.30, 1082.30, 1083.30, 1084.30, 1085.30, 1086.30, 1087.30, 1088.30, 1089.30, 1090.30, 1091.30, 1092.30, 1093.30, 1094.30, 1095.30, 1096.30, 1097.30, 1098.30, 1099.30, 1100.30, 1101.30, 1102.30, 1103.30, 1104.30, 1105.30, 1106.30, 1107.30, 1108.30, 1109.30, 1110.30, 1111.30, 1112.30, 1113.30, 1114.30, 1115.30, 1116.30, 1117.30, 1118.30, 1119.30, 1120.30, 1121.30, 1122.30, 1123.30, 1124.30, 1125.30, 1126.30, 1127.30, 1128.30, 1129.30, 1130.30, 1131.30, 1132.30, 1133.30, 1134.30, 1135.30, 1136.30, 1137.30, 1138.30, 1139.30, 1140.30, 1141.30, 1142.30, 1143.30, 1144.30, 1145.30, 1146.30, 1147.30, 1148.30, 1149.30, 1150.30, 1151.30, 1152.30, 1153.30, 1154.30, 1155.30, 1156.30, 1157.30, 1158.30, 1159.30, 1160.30, 1161.30, 1162.30, 1163.30, 1164.30, 1165.30, 1166.30, 1167.30, 1168.30, 1169.30, 1170.30, 1171.30, 1172.30, 1173.30, 1174.30, 1175.30, 1176.30, 1177.30, 1178.30, 1179.30, 1180.30, 1181.30, 1182.30, 1183.30, 1184.30, 1185.30, 1186.30, 1187.30, 1188.30, 1189.30, 1190.30, 1191.30, 1192.30, 1193.30, 1194.30, 1195.30, 1196.30, 1197.30, 1198.30, 1199.30, 1200.30, 1201.30, 1202.30, 1203.30, 1204.30, 1205.30, 1206.30, 1207.30, 1208.30, 1209.30, 1210.30, 1211.30, 1212.30, 1213.30, 1214.30, 1215.30, 1216.30, 1217.30, 1218.30, 1219.30, 1220.30, 1221.30, 1222.30, 1223.30, 1224.30, 1225.30, 1226.30, 1227.30, 1228.30, 1229.30,

